

Anfrage Nr.: AF1442/21

Datum: 06.05.2021

A N F R A G E

Fraktion AfD

Gegenstand:

Bekennerschreiben nach Anschlägen in Dresden Neustadt

Einleitung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

eingeschlagene Scheiben, mit Verleumdungen beschmierte Hauseingänge, eine junge Mutter mit Kinderwagen wird auf offener Straße von Linksextremisten bedroht, ein angezündetes Auto (VW Sharan) im Hechtviertel. Dazu gibt es Bekennerschreiben, in dem die Verfasser behaupten, für die Anschläge verantwortlich zu sein und bereits mit weiteren Straftaten drohen.

Dazu ergeben sich folgende Fragen:

Fragen:

1. Was unternimmt die Landeshauptstadt Dresden, neben der Ermittlung des Terrorismus- und Extremismus-Abwehrzentrum (PTAZ) des Landeskriminalamtes (LKA) Sachsen, um die Menschen, insbesondere den betroffenen AfD-Landtagsabgeordneten und die betroffenen Hausbewohner in der Äußeren Neustadt zu schützen?
2. Wie viele Angriffe hat es in den letzten vier Jahren (gegen vermeintlich rechte Menschen) auf Leib und Leben in der Äußeren Neustadt gegeben?
3. Wie viele Angriffe, mutwillige Sachbeschädigungen hat es (gegen vermeintlich rechte Menschen) in den letzten vier Jahren in der Äußeren Neustadt gegeben?

4. Wie viele Angriffe, Graffiti-Schmierereien hat es auf Häuser (gegen vermeintlich rechte Bewohner) in den letzten vier Jahren in der Äußeren Neustadt gegeben?
5. Welche Ergebnisse gab es um den runden Tisch „Kriminalprävention Neustadt“? Konnten Erfolge bei Themen wie Kriminalitätsentwicklung, Sicherheit, Sauberkeit und Stadtteilprojekte in der Äußeren Neustadt erzielt werden?

Mit freundlichen Grüßen,

Heiko Müller